



Die Kinder der Betreuungsgruppe Klasse 1 und 2 der Peter-Härtling-Grundschule haben fleißig mitgeholfen. Sie freuen sich, dass jetzt der Trester zur Mostherstellung da ist. Foto: bnk

Die Verkostung ist der Mühe Lohn

Friedrichsdorf (bnk). Geschäftig ging es zu am Stand von Marthas mobiler Kelterei auf dem Landgrafenplatz. Denn bis der begehrte hessische Apfelmost, der „Süße“, aus der Presse fließen konnte, war viel zu tun.

So hatten die aktiven Mitglieder der Interessengemeinschaft Hugenottenstraße (IGH) bereits an den Vortagen viele Kilo Äpfel auf den heimischen Streuobstwiesen aufgesammelt. Am Tag des Apfelfests halfen die Kinder der Peter-Härtling-Grundschule an der Kelterei station fleißig mit. Mit viel Spaß und Begeisterung „fütterten“ sie die Keltermaschine immer wieder mit frischen Äpfeln, sodass später der frisch gepresste Saft verkostet werden konnte und sich im bereitgestellten Wagen der Trester auftürmte.

Apfel, Saft und Bienen

Auch die Betreuungsgruppe der ersten und zweiten Grundschulklasse war dabei, um vor Ort zu erleben, wie die Äpfel sich in Most verwandeln. Auf spielerische Weise hatten die Kleinen viel gelernt und auch den frischen Saft probiert. Das sei richtig lecker gewesen, war zu vernehmen. Um noch mehr über die Natur zu erfahren, ging es anschließend weiter zum Imker, der den Grundschulern und

anderen interessierten Gästen viel über die Welt der Bienenvölker erzählte und natürlich auch Honig aus der eigenen Herstellung mitgebracht hatte.

Die IGH hatte einen eigenen Infostand eingerichtet, an dem Besucher noch allerlei in Erfahrung bringen konnten. Auch ein Pomologe war da, der mit seinem fachkundigen Wissen Apfelsorten bestimmte. „Jeder hat hier die Möglichkeit, Äpfel vorbeizubringen, deren Sorte er nicht kennt“, so Daniela Kress von der IGH. „An diesem Stand wird er bestens aufgeklärt und beraten.“ Erneut war gut gesorgt für das leibliche Wohl. Die Besucher konnten es sich bei Federweißer, Zwiebelkuchen, frisch Gebackenem rund um den Apfel und anderen Köstlichkeiten gut gehen lassen. Die IGH, eine Gruppierung von Geschäften der Hugenottenstraße und der angrenzenden Passagen, zeigte sich zufrieden mit der Anzahl der Besucher. „Es ist immer ein Fest für alle Altersklassen von den Kindergartenkindern bis hin zu den Senioren“, stellte Kress zufrieden fest. Die Besonderheit der IGH ist, dass alle Geschäfte eigentümergeführt sind. Bereits im Januar begannen die Geschäftsleute mit der Planung. Die nächste IGH-Veranstaltung findet am 31. Oktober statt, abends wird Halloween gefeiert.